

KernPunkt



Informationsdienst der Kern GmbH für Geschäftsfreunde, Mitarbeiter und die Presse



Interview

Guido Vazau über die Entwicklung des Designs der Kern 1600

Messen

Druck+Form Sinsheim und NEOCOM Düsseldorf

Personelles

Neuausrichtung und Umstrukturierung

Editorial



Rainer Rindfleisch

Der Online-Handel in Deutschland wird dieses Jahr erstmals die 500 Mrd. EURO Grenze überschreiten. Das Gesamtvolumen an versendeten Paketen unterliegt generell einem starken Wachstum, vor allem im Bereich B2C. 2015 wurden bereits 290 Mio. Pakete versandt, die zuvor online über das Internet bestellt wurden. Ein Zukunftsmarkt also, an dem wir mit innovativen Produkten und Lösungen teilhaben wollen.

Der Blick in die Zukunft und Diversifikationen im direkten Geschäftsumfeld beschäftigen uns schon länger. Was lag da näher, als die Anforderungen unserer Branche beim inter-

nen und externen Versenden von Post und Paketen näher zu beleuchten. Nach zahlreichen Gesprächen mit Kunden und Interessenten sowie einer Marktanalyse durch eine studien- tische Unternehmensberatung fiel die Ent- scheidung: Wir starten mit eigenen Logistiklösungen und einer eigenen Geschäftseinheit im deutschen Markt! Die positive Resonanz, die wir zwischenzeitlich auf die neuen Kern Paket Terminals erhalten haben, zeigt uns, dass wir auf einem guten Weg sind. Einen Schub erwarten wir von der Inbetriebnahme des ersten City Terminals am Firmenstandort in Bensheim. Ab sofort können sich Kunden, Interessenten, Partner und insbesondere Logistikunternehmen über die vielfältigen Ein- satzmöglichkeiten informieren. Wir nutzen das Terminal für die Zustellung privater Pakete unserer Mitarbeiter, für Ersatzteillieferungen an unsere Servicetechniker sowie externe Lo- gistik und natürlich für zahlreiche Produktvorführungen und -Trainings.

Bei unserer spanischen Schwestergesell- schaft hat die Erfolgswelle begonnen und mittlerweile eine Zahl von über 200 Installati- onen - insbesondere in Metrostationen, Tank- stellen, Aufladestationen für Elektrofahrzeuge, Einkaufszentren, etc - erreicht. Jetzt hat der Rollout im deutschsprachigen Markt be- gonnen, dafür haben wir eine Reihe von kon- kreten Zielen im Blick: Im ersten Schritt kon- zentrieren wir uns auf Poststellen, Immobilien – genauer Wohntürme und Mietwohnungen – sowie Logistikunternehmen und sondieren außerdem den Markt für weitere Einsatz- möglichkeiten. Sie dürfen gespannt sein, was in naher Zukunft in Sachen Paket-Terminals noch alles ansteht.

Mit den Umstrukturierungen im Vertrieb for- cieren wir unsere Neuausrichtung, in deren Rahmen wir das „Kern-Geschäft“ stärken, Wachstumschancen ausloten und neue Märkte erschließen wollen. Mit Jens Döpper begrüßen wir einen neuen Mitarbeiter als Vertriebsbeauftragten für Druckereien und grafische Betriebe im süddeutschen Raum. Sybille Stöckle-Luschitz ist seit März 2011 als Produktmanagerin bei uns, am 1. September hat sie die neue Position als Leiterin Unternehmensstrategie übernommen. Und mit Elvira Schäfer-Selinger haben wir eine langjährige Mitarbeiterin zur Marketingleiterin befördert, um diesen Bereich weiter auszu- bauen und voranzutreiben. Sie sehen: Perso- nell und strukturell stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft.

Damit Sie die Gelegenheit haben, unser Port- folio und die neuen Demo-Möglichkeiten kennenzulernen, lade ich gerne zum Kern An- wenderforum vom 25. - 27.4.2017 nach Bens- heim ein. Im Mittelpunkt stehen das neue Multiformat-Kuvertiersystem Kern 1600 und die Paket-Terminals. Zudem präsentieren wir gemeinsam mit unseren Partnern verschie- dene Lösungen und Systeme im Bereich Druck und Weiterverarbeitung.

Bis es so weit ist, wünsche ich Ihnen ein er- folgreiches Jahresendgeschäft und einen gu- ten Start ins Jahr 2017.

Ihr

Rainer Rindfleisch, Geschäftsführer
rrindfleisch@kernmbh.de

Die neuen Kern Paket-Terminals

SAVE THE DATE!
kern ANWENDER
FORUM
25.-27. April 2017



- Effizientere Abläufe in der Poststelle
- Vielfältige Nutzung – Pakete, Abteilungspost, Kurierdienste
- Paketservice für Mitarbeiter
- Modularer Aufbau
- Einfache und intuitive Handhabung

Interesse geweckt?

Dann einfach Demoterminal vereinbaren!



Es kommt nicht nur auf die inneren Werte an Kern 1600: Innovatives Design für ein besonderes System

Guido Vazau und Zacharias Baur sind die Inhaber der Albatros Design GmbH. Gemeinsam mit den beiden Mitarbeitern Samuel Kaufmann und Stephan Nagl haben die Industriedesigner das Erscheinungsbild der Kern 1600 gestaltet. Albatros Design war an der Entwicklung aller wichtigen Kern-Systeme beteiligt.

Die Zusammenarbeit läuft seit Ende der 1980er Jahre. Im Interview gibt Guido Vazau Einblicke in die Entwicklung des Designs der Kern 1600.

Herr Vazau: Wie hat für Sie das Projekt „Kern 1600“ begonnen?

Zuerst wurde uns der Stand der Entwicklung gezeigt, also: Wo stehen die Techniker? Welche Planungen liegen vor? Dann wurde der Auftrag exakt definiert, denn es gibt natürlich viele technische Sachzwänge, damit eine Maschine funktioniert. Die Kern-Anlagen haben sehr hohe Ansprüche in Sachen Zugänglichkeit und Bedienbarkeit. Ergonomische Gesichtspunkte spielen ebenso eine Rolle. Außerdem wird der Zeit- und Kostenrahmen abgesteckt, so sollten insbesondere die Herstellungskosten der Verschalung tief gehalten werden. Letztlich wird noch die Marktpositionierung abgeklärt.

Wir nehmen also alle Vorstellungen und Wünsche auf. Unsere Aufgabe ist es dann, diese Vorgaben in ein optimales Design umzusetzen. Das alles ist eine interdisziplinäre Teamarbeit.

Wie geht es dann weiter?

Wir diskutieren in unserem Team den Auftrag und orientieren uns bei der Umsetzung natürlich auch an den bestehenden Anlagen. Technische Zwänge und Vorgaben müssen optisch so aufgegriffen werden, dass alles

langte nach einem neuen Designkonzept. Einfache kubische Blechabdeckungen mussten durch sorgfältig gewählte Dimensionierung und Linienführung eine spannende Gesamtharmonie erzeugen. Immer unter der Vorgabe, dass das „neue Kind“ in die Kern-Familie passen soll.



Ein starkes Team, v.l.n.r.: Guido Vazau, Zacharias Baur, Samuel Kaufmann

aufgeräumt wirkt und sich eine konsequente Formensprache über die gesamte Verschaltung anwenden lässt.

Besonders wichtig war die Kompaktheit des Systems. Die Kern 1600 soll unkompliziert und leicht erscheinen. Der Aspekt der Sicherheit hat selbstverständlich auch für uns höchste Priorität.

Was war die größte Herausforderung?

Die Reduktion der Verschalungskosten ver-

Wie verläuft die Zusammenarbeit mit Kern?

Die Zusammenarbeit hat sich über viele Jahre eingespielt. So gibt es ein gegenseitiges Verständnis und eine Diskussions- und Kompromissbereitschaft auf beiden Seiten. Wir standen seit Beginn des Projektes in einem ständigen Austausch mit dem Entwicklungsteam von Kern.

Beide Seiten entwickelten parallel. Das ist nur möglich, wenn alle Beteiligten den nötigen Respekt vor den unterschiedlichen Disziplinen mitbringen. Die Techniker von Kern halten das Design für wichtig, das wiederum ist für unsere Arbeit elementar.

Wie schätzen Sie selbst Ihre Rolle als Designer ein?

Wir wissen natürlich genau, dass es sich um eine Produktionsmaschine handelt, die man nicht kauft, weil sie besonders schön aussieht, sondern weil sie gut ist! Wenn das System dann aber noch optisch ansprechend daherkommt, ist das ein weiterer Pluspunkt, der für die Anlage spricht. Das Gesamter-

[>> Fortsetzung auf Seite 4](#)

Interview

>> Fortsetzung von Seite 3

scheinungsbild spielt bei Kern eine große Rolle und das haben die Verantwortlichen im Übrigen schon sehr früh erkannt. Das belegen auch die diversen Designpreise wie zum Beispiel zwei „IF Design Awards“.

Nochmal zur Entwicklung der Kern 1600. An welchem Punkt wurde es kompliziert?

Stichwort Herstellungskosten! Natürlich spielt auch das Budget eine Rolle bei der Entwicklung eines Systems. Die Bauweise der bisherigen Hauben war sehr aufwendig und kostentreibend: gewölbt, verklebt, verschliffen und poliert. Hier haben wir die Idee entwickelt, mit flachen Hauben aus Acrylglasplatten zu arbeiten, was uns aber vor einige neue Herausforderungen stellte. Die flachen Hauben mit ihren großen Spannweiten

sind nicht genügend verwindungssteif und brauchen zusätzliche Befestigungselemente. Also haben wir Metallträger entwickelt. Zur Befestigung werden diese entweder verschraubt, dann sieht man aber die Schraubenköpfe, oder verklebt. Also haben wir uns für das Verkleben entschieden. Alle Hauben sind im Bereich der Klebestellen von innen bedruckt, damit man die Verklebung von außen nicht sieht. Da sind wir einen neuen Weg gegangen, der uns zu einer neuen und innovativen Lösung geführt hat.

Was fällt Ihnen zum Erscheinungsbild der Kern 1600 ein?

Das System hat eine ausgewogene Gesamterscheinung, die in das Corporate Design von Kern und in die professionelle Umgebung der Dokumentenverarbeitung passt. Und hier muss ich auch nochmal die neue Form der

Verschalung erwähnen. Die Änderung des Verschalungskonzepts war ein Experiment, das – so meine ich – sehr gut gelungen ist und für die Zukunft wegweisend sein wird. Das System kommt optisch unkompliziert und leicht daher: Klare Linien und sorgfältig gewählte Proportionen tragen die Hochwertigkeit des Systems nach außen.

Und was ist für das neue Design charakteristisch?

Die Kern 1600 ist geprägt von einer raffinierteren Schlichtheit. Letztlich macht das System die Summe von intelligent gewählten DetAILösung aus. Die Anlage kommt sehr zurückhaltend daher und passt zum Image des Unternehmens Kern, das für Seriosität und Top-Qualität steht.

Vielen Dank für das Interview, Herr Vazau!

Kern 1600 – das kompakte Multiformat-Kuvertiersystem

Die Kern 1600 ist schnell, einfach, vielseitig und flexibel im Profibereich einsetzbar. Dieses kompakte Multiformat-Kuvertiersystem ist für den unteren bis mittleren Leistungsbereich die ideale Anlage.

Die Kern 1600 zeichnet sich aus durch eine hohe Flexibilität, schnelle Umstellbarkeit, höchste Zuverlässigkeit und einfache Bedienung. Sie ist geeignet für den Einsatz im Transaktions- und Direktwerbemarkt sowie in Lettershops.

Die Anlage schließt die Lücke im Portfolio zwischen der Kern 605 Serie und der Kern 2600.

Bei der Entwicklung des Systems ist Kern neue Wege gegangen ohne dabei Abstriche bei der bekannten Schweizer Qualität und Lebensdauer zu machen. Die Bauweise wurde bewusst auf die industrielle Verpackung und nicht auf Bürosysteme ausgelegt. Dadurch ist die Kern 1600 im 3-Schicht-Dauerbetrieb einsetzbar und bietet dem Anwender einen hohen Investitionsschutz.

Die Kern 1600 bietet eine sehr hohe Flexibilität für die Verarbeitung der Applikationen. Durch die Verwendung und Adaption von Komponenten aus der Kern Produktfamilie ist die Kern 1600 voll kompatibel zu den bestehenden Kern Systemen.

Fakten auf einen Blick

- Dokumentenformat:
Dokumentenlänge:
93–305 mm (3 4/6"–12")
Formatlänge:
93–165 mm nur optional
Dokumentenbreite:
210–305 mm (12")
- Papierge wicht: 70–120 g m²
- Max. Leistung/Verarbeitung:
C6/5 und C5 12 000 Verpackungen/Std.,
C4 8000 Verpackungen/Std.
- Falzen: 4-Taschenfalzwerk
- Kuvertformate: C6/5 bis B4
- Beilagenstationen: 2 / 4 / 6 / 8
- Beilagenformat (B x L):
min. 80 x 130 mm
max. 229 x 305 mm
- Automatische Formateinstellungen optional
- Max. Verpackungsdicke: 12 mm
- Kern mailFactory® kompatibel



Beachtlicher Erfolg auf der Druck+Form



Kern Messestand auf der Druck+Form

Trotz des drupa Jahres konnte Kern für die diesjährige Druck+Form in Sinsheim ein sehr positives Resümee ziehen. Mit über 100 Messekontakten war die Anzahl der Fachbesucher auf dem Kern Stand mehr als zufriedenstellend. Als Highlight wurde noch auf der Messe das ausgestellte Kuvertiersystem KAS Compact verkauft. Die flexible Compact ist für die Verarbeitung von C6/5 bis C4 Formate ausgelegt und individuell und schnell einstellbar, das überzeugte den Neukunden.

Unter dem Motto „Wer drucken kann, kann auch kuvertieren“, wurde den Besuchern die Möglichkeit geboten, sich die Systeme in aller Ruhe von den Kern Kuvertierprofis vorführen und die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich der Weiterverarbeitung für Druckereien und die grafische Industrie anschaulich

darstellen zu lassen. Das zweite System, das gezeigt wurde, war die bewährte Kern 686 mit einem Lesemodul am Ausgang der Maschine. Auch dieses System war zugeschnitten auf die Anforderungen des Fachpublikums auf der Druck+Form.

Vielversprechende Premiere auf der NEOCOM



Premiere der Kern Paket-Terminals auf der NEOCOM

Erstmalig stellte Kern auf der NEOCOM in Düsseldorf – eine Messe mit Kongress für E-Commerce, Multichannel Handel und Marketing – aus, um die Produkte des neuen Geschäftsbereiches für Logistik-Lösungen zu präsentieren. Hierbei handelt es sich um automatisierte Paket-Terminals für die unterschiedlichsten Anforderungen.

Auf der NEOCOM wurden das Kern City Terminal, das Kern Home Terminal und ein Kern Kühl- und Gefrierterminal ausgestellt. Die City Terminals können im Innen- und Außenbereich aufgestellt werden, insbesondere an Orten, die für viele Menschen zugänglich sind wie z. B. Tankstellen, Bahnhöfe, Supermärkte, etc. Die Home Terminals

sind für die Nutzung im Eigenheim, in Mietshäusern und Wohntürmen konzipiert. Die Kühl- und Gefrierterminals sind geschaffen für die Auslieferung von frischen Lebensmitteln und Tiefkühlprodukten, ohne die Kühlkette zu unterbrechen.

Der Zuspruch war enorm und wir konnte ein großes Interesse der Fachbesucher an den Ausstellungsgütern verzeichnen. Besonders das Kühl- und Gefrierterminal wurde von den Besuchern am Messestand als vielversprechende Innovation gelobt. Die NEOCOM war für uns eine wichtige Messe, um Kern als neuen Anbieter in diesem Marktsegment zu positionieren.

Eine Pilot-Installation der Paket-Terminals (City-Variante) steht seit November 2016 in der Zentrale der Kern GmbH in Bensheim und kann gerne besichtigt werden.

www.meinpaket24.com

HSW - Kernkompetenz Postboxensystem

HSW Postboxensysteme automatisieren den Output Ihres Kuvertiersystems.

PBSplus
Automatisches Postboxensystem

Briefdicken bis zu 8 mm
Boxenmagazin für bis zu 40 Behälter
Taktleistung bis 30.000 Kuv/h
einfacher Wechsel
Lasche oben / unten

HSW GmbH
Paper Output Management
www.hsw-gmbh.com

HSW
PAPER OUTPUT MANAGEMENT

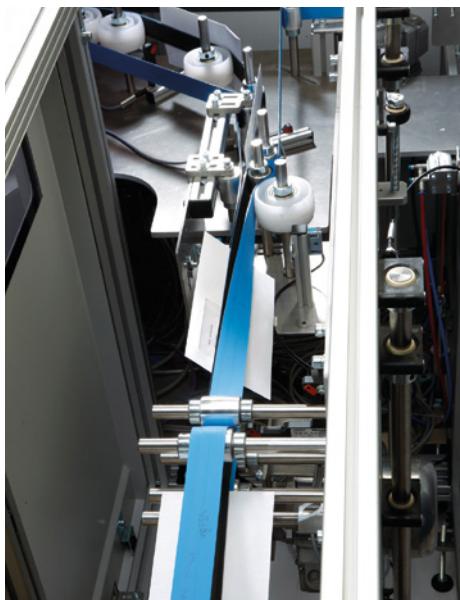
Seit 1994 entwickelt die HSW GmbH Postboxensysteme und gehört zu den führenden Herstellern im europäischen Markt. Die neueste Generation von HSW Postboxensystemen ist das PBSplus.

Innovative Brief-Logistik aus erfahrenen Händen

Überzeugen Sie sich von den Möglichkeiten eines HSW Postboxensystems und automatisieren Sie effektiv den Output Ihres Kuvertiersystems. Im neuen **PBSplus**-Konzept ist das Know How aus 20 Jahren Branchenkenntnis vereint. Hinzu kommen viele neue Features, die Ihnen dabei helfen das Potential Ihres Kuvertiersystems voll auszuschöpfen.

Verschiedene Modelle ein Ziel – Effektivität am Output

Das **PBSplus** wird in modularen, jeweils aufrüstbaren Modellvarianten angeboten, die auch in bestehende Kuvertierstraßen leicht integriert werden können. Die Modellreihe beginnt beim **PBSplus Basic**, einer kostengünstigen Einstiegsversion, reicht über die Modelle **PBSplus Efficient** und dem Bestseller **PBSplus Pro** und endet beim Modell **High Performance** mit einer Taktleistung bis 30.000 Kuv/h.



Die Highlights im Überblick:

- Taktleistung bis zu 30.000 Kuv/h
- einfacher Wechsel von „Lasche oben“ auf „Lasche unten“ im Briefbehälter
- Boxenmagazin mit einer Kapazität von 20 Leerboxen (optional 40 oder 60 Leerboxen)
- Kurze Boxenwechselzeiten
- Robustes Design, lange Lebensdauer, investitionssicher
- Wartungsfreundlich, (20 Mio. Briefe oder 1x im Jahr)
- Kompakte Bauweise (2,4 x 4,25m).
- Nachrüstbar auch bei installierten Kuvertiersystemen
- Anwendungserprobt in vielen Gemeinschaftsinstallationen zusammen mit Kern

HSW bietet mit einer optionalen vollautomatischen Behälterbelabelung und maßgeschneiderten Logistikkonzepten am Boxenoutput darüber hinaus zusätzliche Lösungen für weiterreichende Automatisierungsvorhaben nach dem Kuvertierprozess.

HSW GmbH

Walterstraße 7
D-86153 Augsburg
Tel. +49 (0) 821-5671558
info@hsw-gmbh.com
www.hsw-gmbh.com



Neuausrichtung und personelle Umstrukturierungen bei der Kern GmbH

Im Zuge der Neuausrichtung der Kern GmbH wurden Umstrukturierungen und personelle Änderungen im Vertrieb vorgenommen.

Ab sofort neu bei Kern ist Herr **Jens Döpper**. Der gebürtige Schwabe ist seit über 20 Jahren im grafischen Gewerbe tätig, in dieser Zeit sammelte er mehr als zehn Jahre Erfahrungen im Vertrieb von grafischen Maschinen. Döpper ist gelernter Offsetdrucker mit Weiterbildung zum Drucktechniker an der JGS Stuttgart. Bei der Kern GmbH ist er als Vertriebsbeauftragter für Druckereien und grafische Betriebe im süddeutschen Raum tätig.

In dieser Position ist er für den Ausbau und die Betreuung der Kunden in diesem Bereich verantwortlich. Als ehemaliger Verkaufsleiter bei Unternehmen der grafischen Industrie bringt er eine große Erfahrung und zahlreiche Kundenkontakte mit.

Sybille Stöckle-Luschitz ist seit März 2011 als Produktmanagerin bei Kern tätig, zum 1. September dieses Jahres hat sie die neue Position als Leiterin Unternehmensstrategie übernommen. Zu ihren Aufgaben gehört die Unterstützung der Geschäftsleitung bei der Ausarbeitung der Unternehmensstrategie



und die Evaluierung strategischer Initiativen sowie der Strategieimplementierung. Die Identifikation von Wachstumschancen in den Zielmärkten und die Koordination und Überwachung des Strategieprozesses gehören genauso zu ihrem Tätigkeitsfeld wie die eigenständige Entwicklung strategischer Fragen und Inhalte, sowie die Identifikation neuer Märkte und Definition der entsprechenden Markteintrittsstrategien.

Zum 1. September wurde **Elvira Schäfer-Selinger** zur Marketingleiterin befördert. Seit 15. Januar 1996 arbeitet sie im Unternehmen als Assistentin der Geschäftsleitung und hat bereits in dieser Funktion den Bereich Marketing betreut. Ihr neues Arbeitsgebiet wird somit dem ähneln, was sie in ihrer bisherigen Tätigkeit bereits verantwortet hatte. Allerdings wird Schäfer-Selinger mit mehr Kompetenzen ausgestattet, um das Marketing der Kern GmbH weiter auszubauen und voranzutreiben.

Ziel der Umstrukturierung ist einerseits, das „Kern-Geschäft“ des Unternehmens weiter zu stärken und andererseits in weiteren Bereichen Wachstumschancen auszuloten und neue Märkte zu erschließen. Geschäftsführer Rainer Rindfleisch freut sich auf die

Zusammenarbeit mit dem neu aufgestellten Team: „Wir haben sehr erfahrene und kompetente Mitarbeiter, mit denen wir überzeugt sind, gemeinsam unsere Unternehmensziele zu erreichen und die Neuausrichtung erfolgreich zu gestalten.“

Kompetenz in Ihrer Nähe

Insgesamt sechs kompetente Vertriebsmitarbeiter über ganz Deutschland verteilt, stehen für die Beratung und den Verkauf der Hochleistungskuvertsysteeme und Produkte zur Vor- und Nachbearbeitung für den Digitaldruck zur Verfügung. Unsere Gebietsleiter sind alle seit vielen Jahren im „Kern Team“ und kennen die Wünsche und Anforderungen der Kunden ganz genau.

Unterstützt wird das Kern Vertriebsteam durch vier Projektleiter, die bei komplexen Anfragen die Projektarbeit übernehmen und koordinieren. Somit bieten wir Ihnen eine Beratung und einen Service, auf den Sie sich verlassen können.

Weitere Informationen zu unserem Vertriebsteam finden Sie auf unserer Website unter: www.kerngmbh.de/ueber-uns/vertriebsmannschaft



Messekalender 2016

25. - 27.04.2017	Kern AWF, Bensheim
19. - 21.06.2017	DOXNET Fachkonferenz & Ausstellung Baden-Baden
11. & 12.10.2017	NEOCOM, Düsseldorf
11. - 14.10.2017	Druck+Form, Sinsheim

Unsere Tätigkeitsfelder:



Kuvertieren



Karten



Digitaldruck



Logistik



Software



Diverses

SAVE THE DATE!

kern ANWENDER FORUM

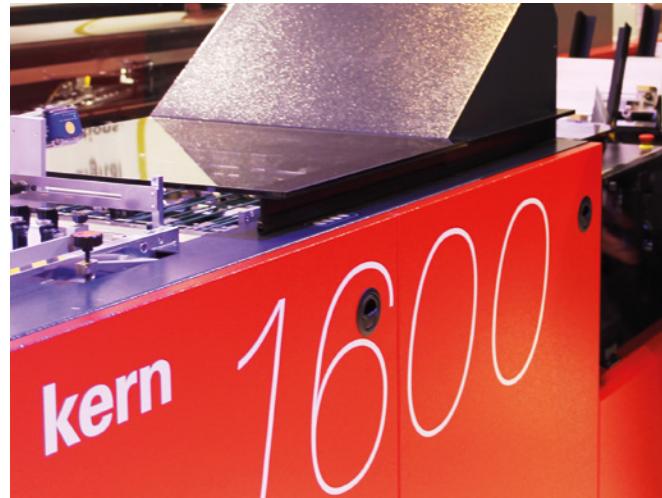
25.-27. April 2017

SAVE THE DATE!

Vom 25. - 27. April 2017 findet bei der Kern GmbH in Bensheim das nächste Anwender-Forum statt.

Im Mittelpunkt steht das kompakte Multiformat-Kuvertiersystem Kern 1600, das auf der drupa 2016 erstmals seine Premiere feiern konnte.

Ausgestellt wird das gesamte Kern Produktpotfolio mit Systemen und Lösungen für den Hochleistungsbereich, die grafische Industrie sowie die neuen Logistik Lösungen.



Der 25. & 26. April ist für die Kunden, Interessenten und Partner aus dem deutschsprachigen Raum reserviert. Am 27. April werden die Kunden, Interessenten und Partner der Kern Tochtergesellschaften und Vertretungen aus dem englischsprachigen Raum erwartet.

Freuen Sie sich heute schon auf spannende und informative Tage in Bensheim.

Eine Plattform zur Online-Registrierung auf unserer Website wird Anfang 2017 freigeschaltet.

Impressum

Herausgeber: Kern GmbH

Redaktion: Elvira Schäfer-Selinger, Matthias Schaider

Design und Layout: For Suxess, Bensheim

Druck: Reprotechnik Bensheim

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben.

Titelbild: Sybille Stöckle-Luschitz (Leiterin Unternehmensstrategie), Holger Kaltwasser (Produktspezialist) und Rainer Rindfleisch (Geschäftsführer) vor dem neuen Kern Paket-Terminal in Bensheim

Kern GmbH

Elbinger Straße 12, 64625 Bensheim

Telefon: 06251 / 582-0, Telefax: -50

Gebührenfreie Servicenummer:

0800 / 5376000

E-Mail: verkauf@ kerngmbh.de

www.kerngmbh.de